





Sonder-Nr. 09 | Jahrgang 111

Mittwoch, 30. September 2015

### **INHALTSVERZEICHNIS**

(durch Klicken auf einen Unterpunkt des Inhaltsverzeichnisses gelangen Sie an die entsprechende Stelle im Amtsblatt)

Stadtgebiet,	Kurzparkzonen,	Ausnahmegenehmigung	für	die	Wohnbevölkerung,
Gebietsverordr	nung für Gemeindes	straßen			2
Stadtgebiet,	Kurzparkzonen,	Ausnahmegenehmigung	für	die	Wohnbevölkerung,
Gebietsverordr	nung für Landestraß	sen, Zonen 3a, 5a, 6a, 7a, 8a,	9a, 11a	١	13
Impressum					



#### **VERORDNUNG**

GZ.: A10/1-098156/2015/0003

## **Stadtgebiet**

# Kurzparkzonen, Ausnahmegenehmigung für die Wohnbevölkerung Gebietsverordnung für Gemeindestraßen

#### § 1

- 1. Gemäß § 43 Abs. 2a StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960, in der derzeit gültigen Fassung, werden die nachfolgenden, in sich geschlossenen Gebiete 1 bis 3 und 5 bis 11 bestimmt, deren Bewohner die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum Dauerparken in sämtlichen im jeweiligen Gebiet gelegenen Kurzparkzonen, mit Ausnahme jener Straßenzüge, die Landesstraßen sind und gesondert angegeben werden, gemäß § 45 Abs. 4 StVO 1960 beantragen können.
- 2. Die Bezug habenden Lagepläne der Gebiete 1 bis 3 und 5 bis 11 bilden einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung.

#### § 2

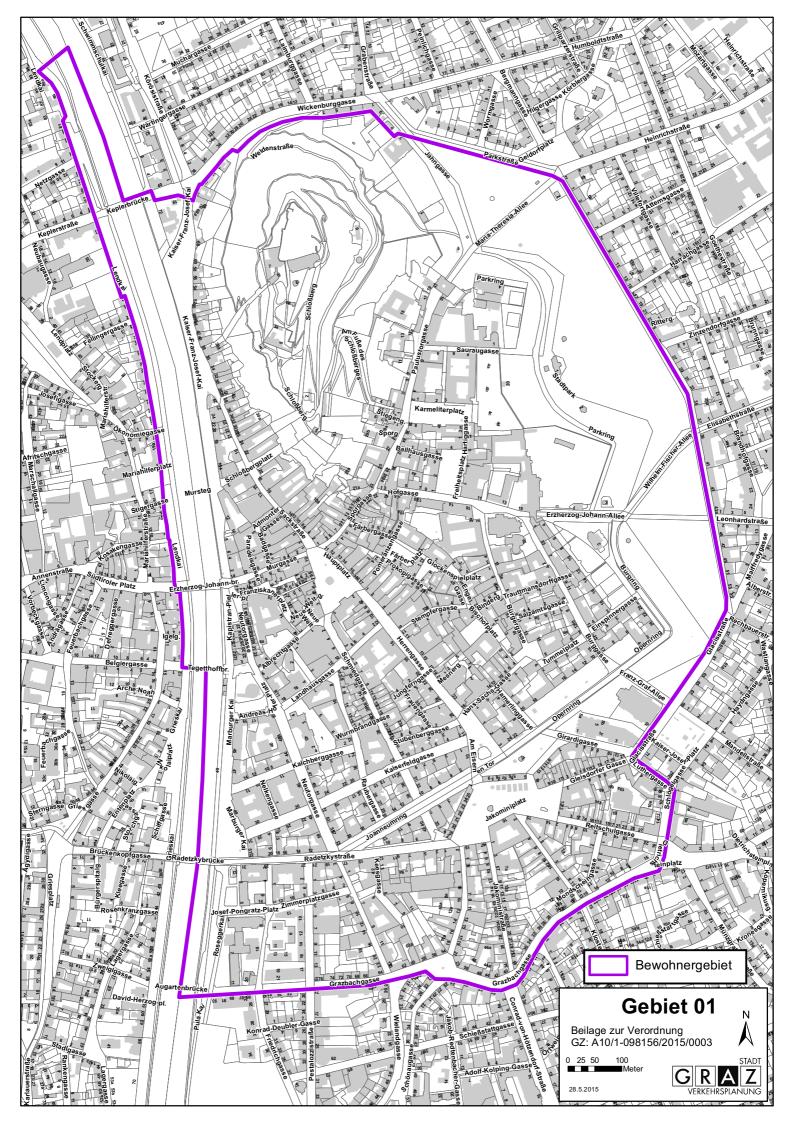
- 1. Die mit Verordnung vom 09.03.2010 (Tag der Verordnung), GZ: A 10/1-033315/2009-0006 festgelegten Gebiete gelten für Ausnahmegenehmigungen, die bis zum Inkrafttreten dieser Verordnung ausgestellt wurden, in deren Umfang weiter.
- 2. Diese Verordnung tritt mit 05.10.2015 in Kraft.

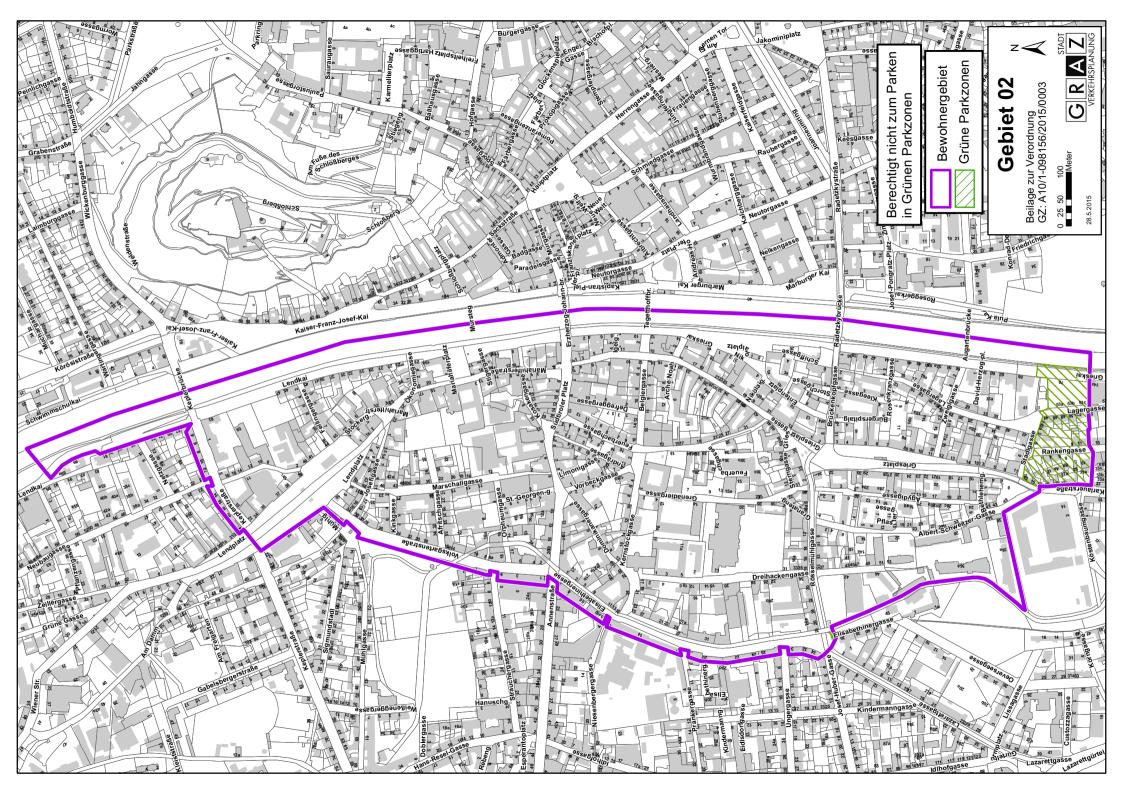
Verordnet am: 30.07.2015

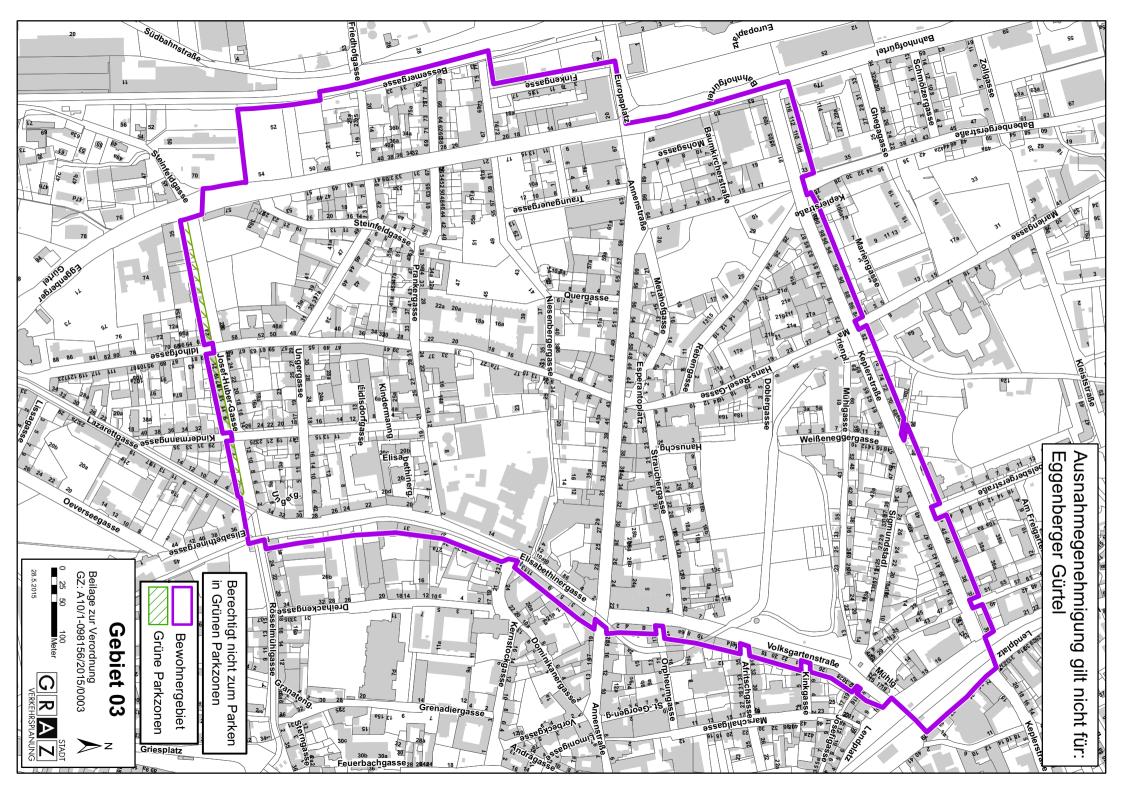
Für den Bürgermeister:

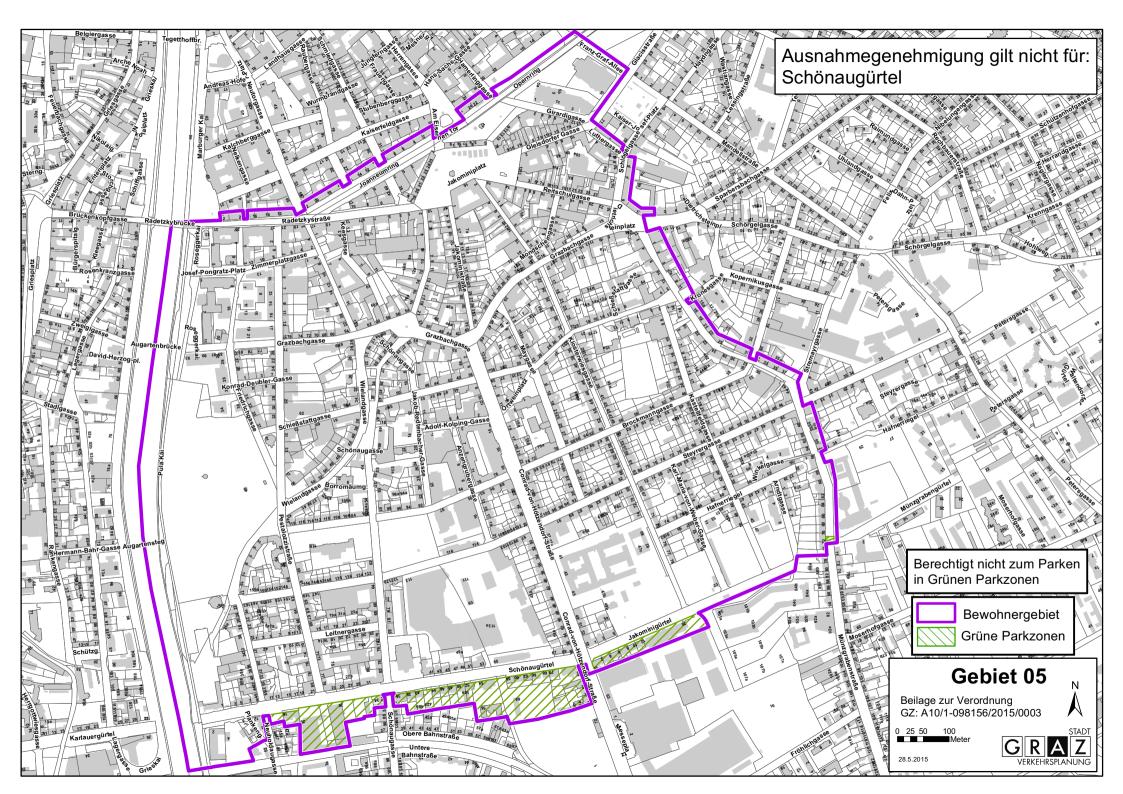
Die Abteilungsvorständin der Präsidialabteilung

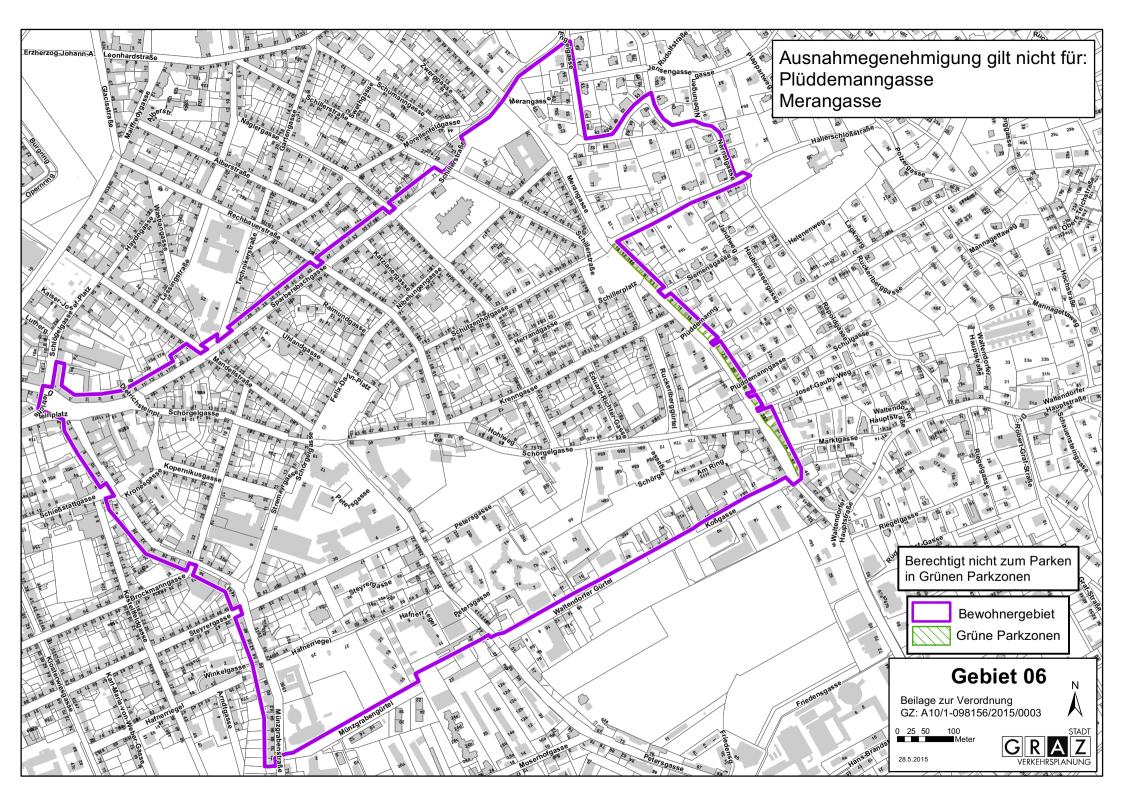
elektronisch gefertigt

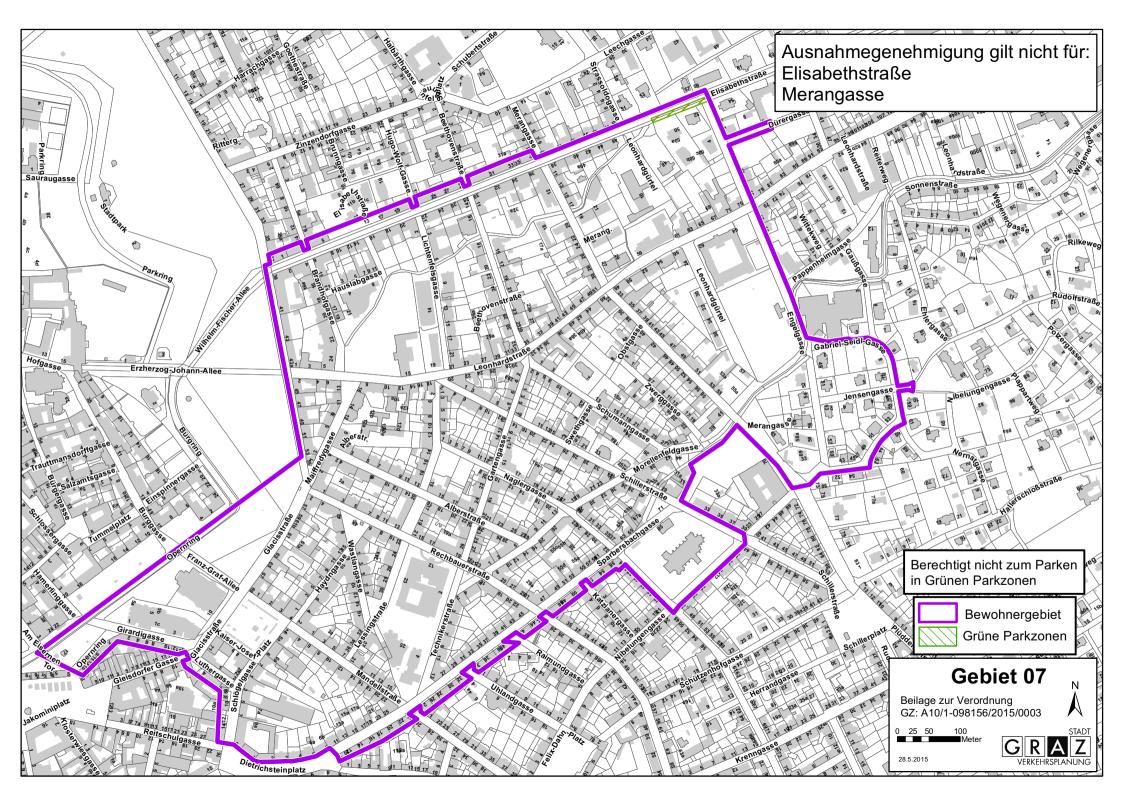


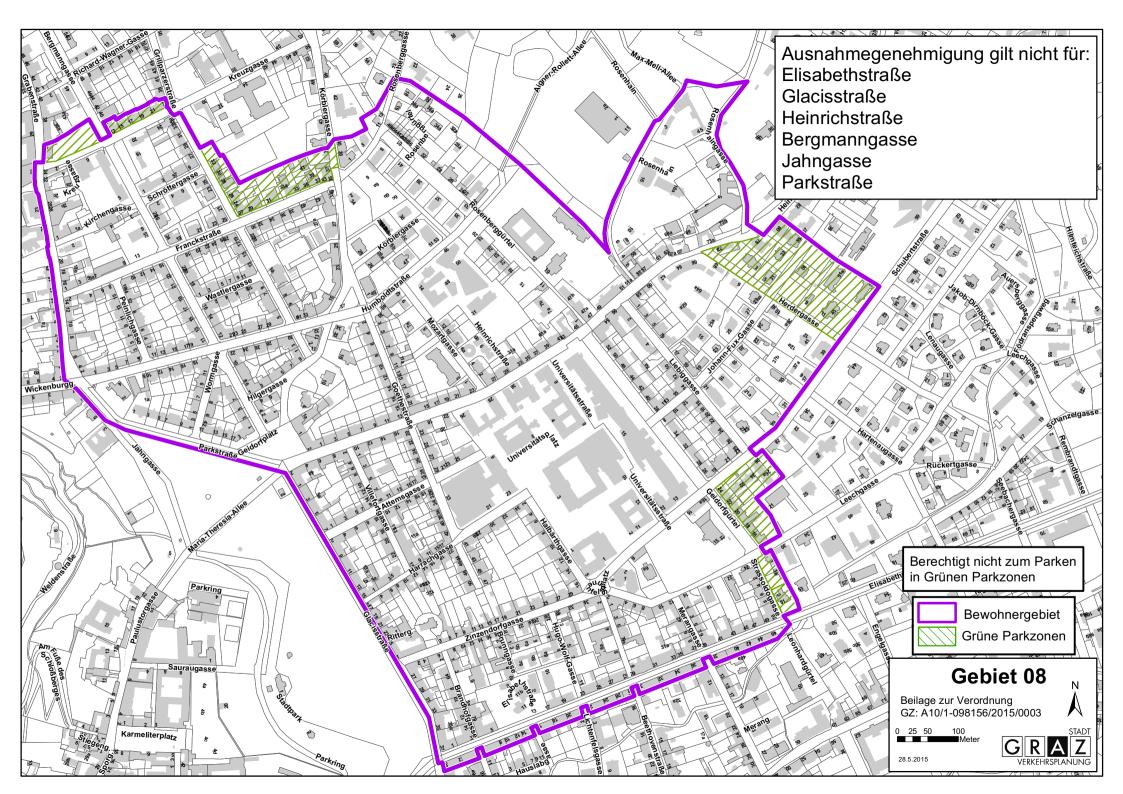


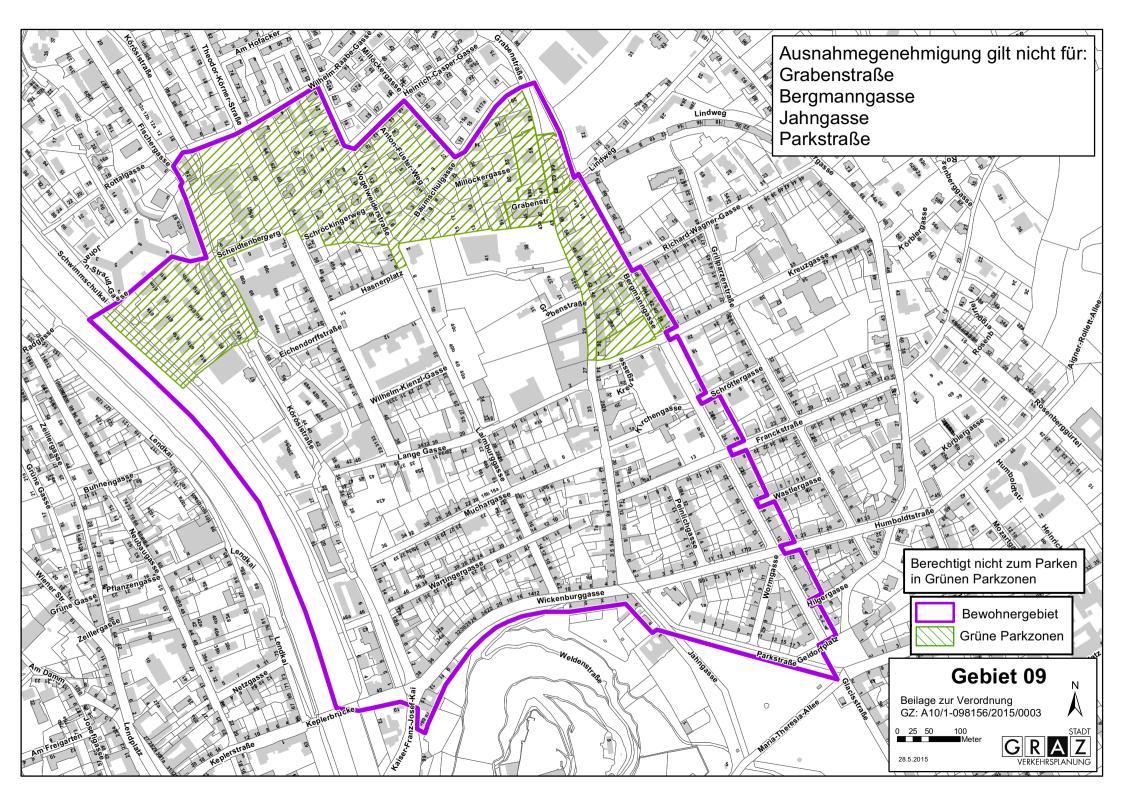


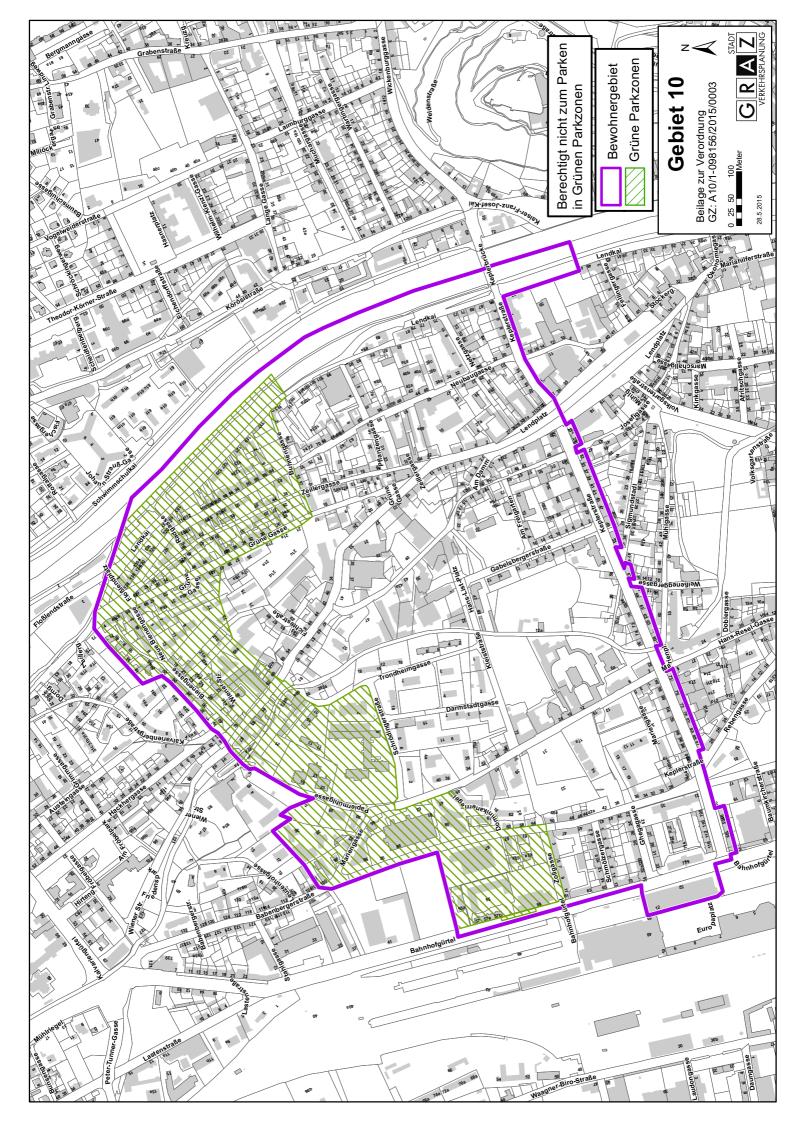


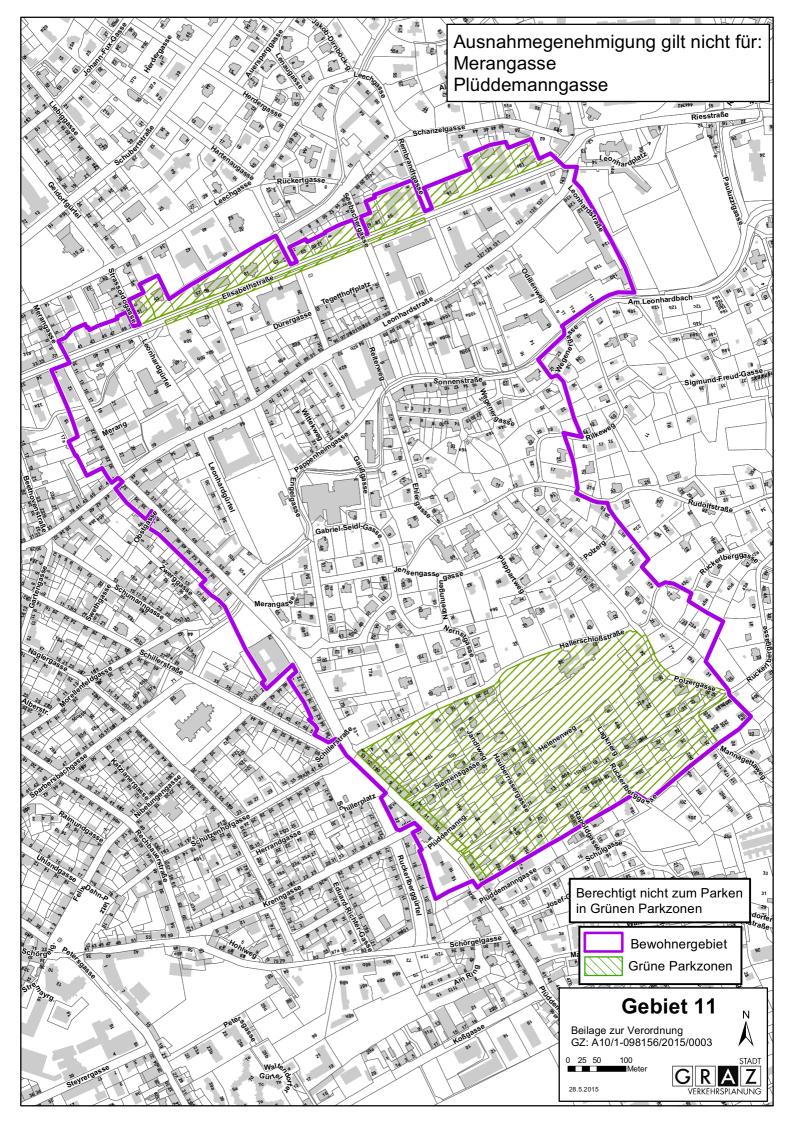














#### **VERORDNUNG**

GZ.: A10/1-098156/2015/0004

Stadtgebiet Kurzparkzonen, Ausnahmegenehmigung für die Wohnbevölkerung Gebietsverordnung für Landesstraßen Zonen 3a, 5a, 6a, 7a, 8a, 9a, 11a

§ 1

Gemäß § 43 Abs. 2a StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960, in der derzeit gültigen Fassung, werden die nachfolgend genannten Teile von Landesstraßen als Gebiete bestimmt, deren Bewohner die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum Dauerparken in sämtlichen im jeweiligen Landesstraßenteil gelegenen Kurzparkzonen gemäß § 45 Abs. 4 StVO 1960 beantragen können.

a) Die Zone 3a wird von folgenden Landesstraßenteilen gebildet:

Eggenberger Gürtel von der Annenstraße bis zur Friedhofgasse

b) Die Zone 5a wird von folgenden Landesstraßenteilen gebildet:

**Schönaugürtel** von der Conrad-von-Hötzendorf-Straße bis zur Mur

c) Die Zone 6a wird von folgenden Landesstraßenteilen gebildet:

**Plüddemanngasse** vom Schillerplatz bis zur Koßgasse **Merangasse** vom Schillerplatz bis zur Morellenfeldgasse

d) Die Zone 7a wird von folgenden Landesstraßenteilen gebildet:

**Merangasse** von der Elisabethstraße bis zur Nibelungengasse **Elisabethstraße** von der Glacisstraße bis zur Merangasse

e) Die Zone 8a wird von folgenden Landesstraßenteilen gebildet:

Elisabethstraße von der Glacisstraße bis zur Strassoldogasse Glacisstraße von der Elisabethstraße bis zum Geidorfplatz Heinrichstraße vom Geidorfplatz bis zur Rosenhaingasse Bergmanngasse vom Geidorfplatz bis zur Kreuzgasse **Parkstraße** von der Jahngasse bis zum Geidorfplatz **Jahngasse** von der Wickenburggasse bis zur Parkstraße

f) Die Zone 9a wird von folgenden Landesstraßenteilen gebildet:

Bergmanngasse vom Geidorfplatz bis zur Kreuzgasse Grabenstraße von der Kreuzgasse bis zur Wickenburggasse Jahngasse von der Grabenstraße bis zur Parkstraße Parkstraße von der Jahngasse bis zum Geidorfplatz

g) Die Zone 11a wird von folgenden Landesstraßenteilen gebildet:

**Elisabethstraße** von der Straßoldogasse bis Merangasse **Merangasse** von der Elisabethstraße bis zum Schillerplatz **Plüddemanngasse** vom Schillerplatz bis Ruckerlberggasse

#### § 2

- 3. Die mit Verordnung vom 24.09.2013 (Tag der Verordnung), GZ: A 10/1-034596/2013-0003 festgelegten Zonen gelten für Ausnahmegenehmigungen, die bis zum Inkrafttreten dieser Verordnung ausgestellt wurden, in deren Umfang weiter.
- 4. Diese Verordnung tritt am 05.10.2015 in Kraft.

Verordnet am: 30.07.2015

Für den Bürgermeister: Die Abteilungsvorständin der Präsidialabteilung

elektronisch gefertigt



#### **IMPRESSUM**

AMTSBLATT DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ

 $\textbf{Medieninhaber und Herausgeber:} \ \mathsf{Magistrat} \ \mathsf{Graz} - \mathsf{Pr\"{a}sidialabteilung}$ 

DVR 0051853

Verantwortlich im Sinne des Mediengesetzes: Dr. Ursula Hammerl, Rathaus 2. Stock, Tür 218.

Redaktion: Wolfgang Polz, Rathaus, 3. Stock, Tür 310, Telefon 0316/872-2316,

Telefax 0316/872-2319; E-Mail: wolfgang.polz@stadt.graz.at

Ausdrucke des Amtsblattes sind gegen Kostenersatz in der Präsidialkanzlei,

Rathaus, 2. Stock, Tür 224, Telefon 0316/872-2302, erhältlich.

Erscheint jeweils am zweiten Mittwoch nach den Gemeinderatssitzungen bzw. nach Bedarf.



	Zertifikat	serialNumber=622810664301,O=Stadt Graz,C=AT
\	Datum	2015-09-28T11:41:17+02:00
)	Hinweis	Dieses Dokument ist amtssigniert und kann in der zuständigen Dienststelle der Stadt Graz verifiziert werden. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.